

Vorlesung zur Didaktik der Alten Sprachen mit Schwerpunkt Latein / Griechisch

30.10.2025

Auch mal überlegenswert: Der
Ansatz der ‚Core Practices‘

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

Core Practices



UNI
FREIBURG

„Kerntätigkeiten“

„Kernpraktiken“

(≠ „Kernkompetenzen“)

Core Practices



Zuerst in den USA einflussreich. Wichtige Veröffentlichungen:

- + Grossman, P., Hammerness, K. & McDonald, M.:
Redefining teaching, re-imagining teacher education. Teachers and Teaching: theory and practice, 15(2), 2009, 273–289. <https://doi.org/10.1080/13540600902875340>
- + McDonald, M., Kazemi, E., & Kavanagh, S. S. (2013).
Core Practices and Pedagogies of Teacher Education: A Call for a Common Language and Collective Activity. Journal of Teacher Education, 64(5), 2013, 378–386. <https://doi.org/10.1177/0022487113493807>
- + Forzani, F. M. (2014).
Understanding “Core Practices” and “Practice-Based” Teacher Education: Learning From the Past. Journal of Teacher Education, 65(4), 2014, 357–368. <https://doi.org/10.1177/0022487114533800>

Core Practices



Core Practices als Konzept einer praxisbasierten Lehrkräftebildung:
Chancen und offene Fragen

Entwicklung des Konzepts der „Core Practices“

Seit etwa 2008 entwickelt in der Dynamik der „Practice-Based Teacher Education“



Prof. Pam Grossman,
Stanford / University
of Pennsylvania



Dr. Karen
Hammerness, Director
of Educational
Research, AMNH New
York



Prof. Deborah Ball,
University of
Michigan



Prof. Sarah Schneider
Kavanagh, University
of Pennsylvania



Prof. Mark
Windschitl,
University of
Washington



Prof. Brad Fogo, San
Francisco State
University



Francesca Forzani,
Deputy Director
TeachingWorks,
Univ. of Michigan



Dr. Morva McDonald,
Stanford / University
of Washington



Prof. Elham Kazemi,
University of
Washington



Prof. Hala
Ghouseini,
University of
Wisconsin-Madison



Prof. Matthew
Kloser, Director,
University of Notre
Dame



Dr. Christopher
Pupik Dean,
University of
Pennsylvania

Quelle: Vortrag von Prof. Dr. Urban Fraefel, 10.5.2023

Core Practices



In Europa vor allem in der Schweiz verbreitet.

- Prof. Urban Fraefel (*1953), zuletzt Projektleiter Hochschulentwicklung an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz
- + [mit F. Scheidig] Mit Pragmatik zu professioneller Praxis? Der Core-Practices-Ansatz in der Lehrpersonenbildung. Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung, 36(3), 2018, 344–364.
- + Praktiken professioneller Lehrpersonen: Mit dem Aufbau zentraler Praktiken zu erfolgreichem Handeln im Unterricht, Bern 2020.
- + Core Practices of Successful Teachers: Supporting Learning and Managing Instruction, Lanham 2023.
- + [Hg. mit P. Grossman] Core Practices in Teacher Education: A Global Perspective, Cambridge (Mass.) 2024.

Core Practices



In Deutschland vor allem in einer derzeit wachsenden Anzahl von Projekten vertreten,
z.B.:

- **Netzwerk für praxisbasierte Lehrer:innenbildung** (<https://www.corepractices.education/>) von Prof. Urban **Fraefel** (PH FHNW), Prof. Dr. Marc **Kleinknecht** (Leuphana Universität, Lüneburg) und Prof. Dr. Matthias **Nückles** (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.)
 - + Thamar Voss, Jörg Wittwer, Matthias Nückles, [Kohärenz zwischen Theorie und Praxis durch Fokussierung auf Core Practices](#) – ein instruktionspsychologischer Ansatz zur Abstimmung der Phasen der Lehrerbildung, Profilbildung im Lehramtsstudium. Beiträge der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ zur individuellen Orientierung, curricularen Entwicklung und institutionellen Verankerung (BMBF, Referat Qualitätsförderung Schule), Berlin 2020, 123-131. https://ezw.uni-freiburg.de/wp-content/uploads/2020/07/TP_Kohaerenz.pdf

Core Practices



In Deutschland vor allem in einer derzeit wachsenden Anzahl von Projekten vertreten,
z.B.:

- **Identifikation von Core Practices für die Lateinlehrkräftebildung** im Rahmen des Wuppertaler Gesamtprojekts „Kohärenz in der Lehrerbildung ([KoLBi](#))“

<https://www.kolbi.uni-wuppertal.de/de/>

in der Qualitätsoffensive Lehrerbildung des BMBF von Dr. Judith **Schellenbach-Zell** und Prof. Dr. Stefan **Freund** (beide Bergische Universität, Wuppertal)

<https://www.corepractices.education/projekte/#latein>

Core Practices



UNI
FREIBURG

Ziele des Core-Practice-Ansatzes nach Voss/Wittwer/
Nückles 2020:

- notwendiges Wissen zur erfolgreichen Ausübung von sogenannten Core Practices zu identifizieren
- dessen Erwerb im Rahmen der Lehrkräftebildung systematisch zu fördern

Core Practices



- Generelle Core Practices sind Kerntätigkeiten, die
 - a) häufig im Unterricht vorkommen
 - b) in verschiedenen Fächern relevant sind und
 - c) das Lernen der Schülerinnen und Schüler effektiv unterstützen

Basale Beispiele:

- Störungen vorbeugen
- Kooperatives Lernen anleiten
- Testaufgaben erstellen
- Feedback geben
- Erklären

Core Practices



Die Kerntätigkeiten sind komplexer Natur -

Beispiel: Um einen Sachverhalt gut erklären zu können, braucht eine Lehrkraft

- a) Wissen über den fachlichen Inhalt (= **Fachwissen**)
- b) Wissen über typische Fehlvorstellungen der Lernenden zu diesem Sachverhalt (= **fachdidaktisches Wissen**) und
- c) lernpsychologisches Wissen darüber, wie die Erklärung kohärent und prinzipienorientiert gestaltet werden kann (= **pädagogisch-psychologisches Wissen**).



Core Practices

Core Practices als Konzept einer praxisbasierten Lehrkräftebildung:
Chancen und offene Fragen

„Core Practices“ in Abgrenzung zu praxistheoretischer Sicht

„Praktiken“

reine Routinen?

z.B. Blätter verteilen

rituelle Handlungen im Unterricht?

z.B. Handheben

Basistechniken des Unterrichtens?

z.B. Beamer bedienen

definierte Handlungsmuster?

z.B. Destillation vorführen

unbewusst ablaufende Handlungen?

z.B. unablässig loben

Interaktionsmuster?

z.B. IRE-Routine



= routinisierte Handlungsmuster, deutbar als soziale Praktiken → Gegenstand von Praxistheorien

Persistenz sozialer Praktiken in Schule und Unterricht oft beschrieben und kommentiert

z.B. Lortie (1975): Apprenticeship of Observation; Stigler & Hiebert (1999): kulturell verankerte Scripts.

Im Gegensatz dazu „Core Practices“: nicht nur Praktiken thematisieren und diskutieren, sondern deren Veränderung, Aneignung und flexible Umsetzung forcieren.

Quelle: Vortrag von Prof. Dr. Urban Fraefel, 10.5.2023, https://www.youtube.com/watch?v=e1FX_RXFQVU&t=13s



Core Practices

Core Practices als Konzept einer praxisbasierten Lehrkräftebildung:
Chancen und offene Fragen

(Core) Practices von Lehrpersonen: eine vorläufige Umschreibung

Programm der „Core Practices“:

1. Professionelle Praktiken identifizieren, neu verfassen und verstehen
2. Diese Praktiken aneignen und verinnerlichen
3. Diese Praktiken flexibel handhaben, situativ variieren und adaptiv einsetzen

Eine vorläufige Umschreibung:

Core Practices sind verinnerlichte und flexible Komponenten des Unterrichtens, die

- (1) zu professionellem Umgang mit Unterrichtssituationen befähigen
- (2) dazu beitragen, Bildungswirkungen zu steigern (vgl. Fraefel, 2022; www.corepracticeconsortium.org; Grossman, 2018)

Ähnliche Konzepte sind auch andernorts beschrieben worden:

„Grundformen des Lehrens“ (Aebli, 1983)

„Professionelle Schemata“ (Tenorth, 2006)

„Situationsspezifische Fähigkeiten“ (Blömeke et al., 2015)

Quelle: Vortrag von Prof. Dr. Urban Fraefel, 10.5.2023, https://www.youtube.com/watch?v=e1FX_RXFQVU&t=13s

Core Practices



Core Practices als Konzept einer praxisbasierten Lehrkräftebildung:
Chancen und offene Fragen

Identifizieren von Core Practices: ein pragmatischer Zugang

Leitend für Identifizieren von Core Practices: → Nutzen für die Lehrpersonen und Schüler:innen

Leitend für Eingrenzung (Granularität): → Lernbarkeit im Studium

Beispiele:

Generische Core Practices

fach- und stufenübergreifend, z.B.

- Diagnostizieren on-the-fly
- Feedbacks geben
- Absichten und Inhalte kommunizieren
- Aktivitäten anleiten
- diskursive Gespräche moderieren
- usw.

...

(vgl. TeachingWorks.org: 19 „high leverage practices“)

Fachdidaktische Core Practices

unterstützen fachliches Lernen, z.B.

- Naturwissenschaften (z.B. Windschitl, 2018; Kloser, 2014)
- Geschichte (z.B. Fogo, 2014)
- Mathematik (z.B. Ball & Forzani, 2009; Bobis, 2023)
- Fremdsprachen (z.B. www.actfl.org)
- Musik (z.B. Millican & Forrester, 2019)

Quelle: Vortrag von Prof. Dr. Urban Fraefel, 10.5.2023, https://www.youtube.com/watch?v=e1FX_RXFQVU&t=13s

Core Practices



Core Practices als Konzept einer praxisbasierten Lehrkräftebildung:
Chancen und offene Fragen

Praktisches Handeln im Studium erlernen?

Erschwert durch Zweiphasigkeit und das Theorie-Anwendungs-Paradigma in den meisten Programmen der deutschen Lehrer:innenbildung

„Berufliche Befähigung durch ein Studium und professionelle Handlungskompetenz an der Universität ausbilden zu wollen ist ein nicht einzulösender Anspruch.“ (Rothland, 2020, S. 280)

Ungelöster Zielkonflikt in Praktika und Praxissemester der 1. Phase

Hochschule

- distanziert-analytische Blick auf Unterricht
- Entwickeln eines wissenschaftlichen Habitus
- Verhindern von Bewältigungsstrategien

Studierende

- Wunsch nach Einlassung und Erfolgserlebnissen
- Schritte zu beruflicher Handlungssicherheit
- Vergewisserung der Berufswahl

Beiderseitige Frustrationen:

Weder nachhaltig veränderter Habitus noch Routinebildung und Erfolgserlebnisse

Quelle: Vortrag von Prof. Dr. Urban Fraefel, 10.5.2023, https://www.youtube.com/watch?v=e1FX_RXFQVU&t=13s

Core Practices



UNI
FREIBURG

+ Martin Rothland, Legenden der Lehrerbildung.

Zur Diskussion einheitsstiftender Vermittlung von
'Theorie' und 'Praxis' im Studium, Zeitschrift für
Pädagogik 66,2, 2020, 270-287.

https://www.pedocs.de/volltexte/2023/25795/pdf/ZfPaed_2_2020_Rothland_Legenden_der_Lehrerbildung.pdf

Core Practices

Core Practices als Konzept einer praxisbasierten Lehrkräftebildung:
Chancen und offene Fragen

Innere Struktur und Positionierung von Core Practices



* Adaptivität im Einsetzen von Core Practices:

Geschulte Intuitionen, vergleichbar mit Reflection-in-Action (Schön, 1983) und mit Pädagogischem Takt als „schnelle Beurteilung und Entscheidung“ (Herbart, 1802)

Quelle: Vortrag von Prof. Dr. Urban Fraefel, 10.5.2023, https://www.youtube.com/watch?v=e1FX_RXFQVU&t=13s

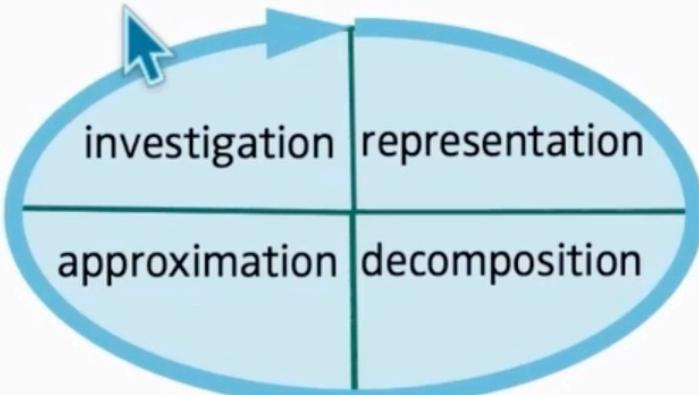
Core Practices



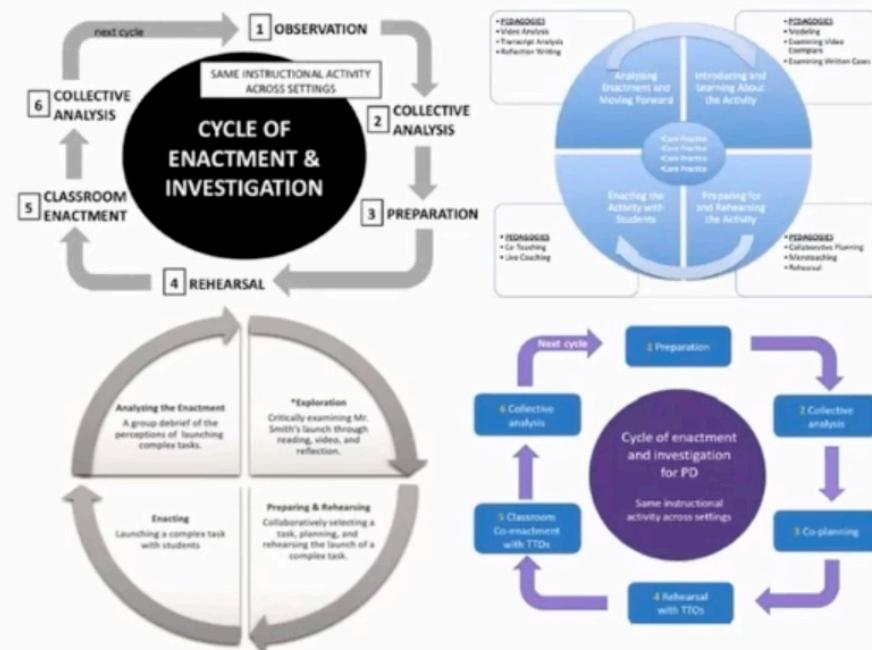
Core Practices als Konzept einer praxisbasierten Lehrkräftebildung:
Chancen und offene Fragen

Aneignung von Core Practices

In der Literatur zum Aufbau von Core Practices sind zyklische Prozesse ein wiederkehrendes Motiv:



erstmals Grossman et al., 2009



Lampert et al., 2013; McDonald, Kazemi & Kavanagh, 2013

Woods & Wilhelm, 2020; Wæge & Fauskanger, 2021

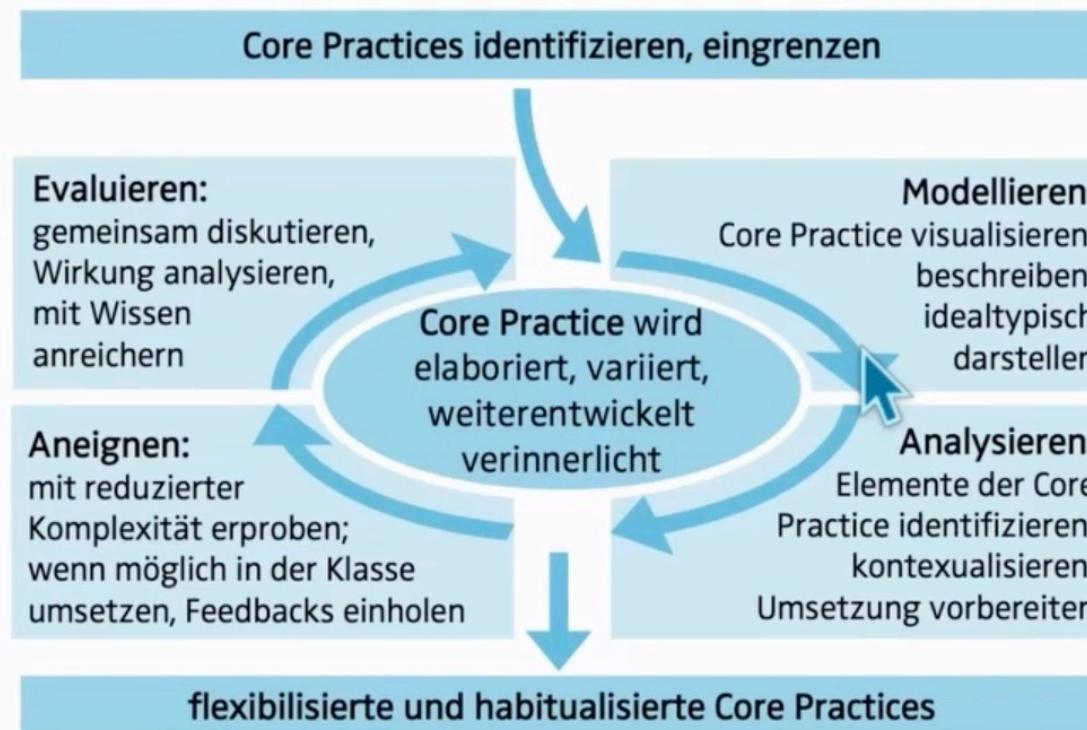
Quelle: Vortrag von Prof. Dr. Urban Fraefel, 10.5.2023, https://www.youtube.com/watch?v=e1FX_RXFQVU&t=13s

Core Practices



Core Practices als Konzept einer praxisbasierten Lehrkräftebildung:
Chancen und offene Fragen

Der typische zyklische Anreicherungsprozess in vier Schritten



Quelle: Vortrag von Prof. Dr. Urban Fraefel, 10.5.2023, https://www.youtube.com/watch?v=e1FX_RXFQVU&t=13s

Core Practices

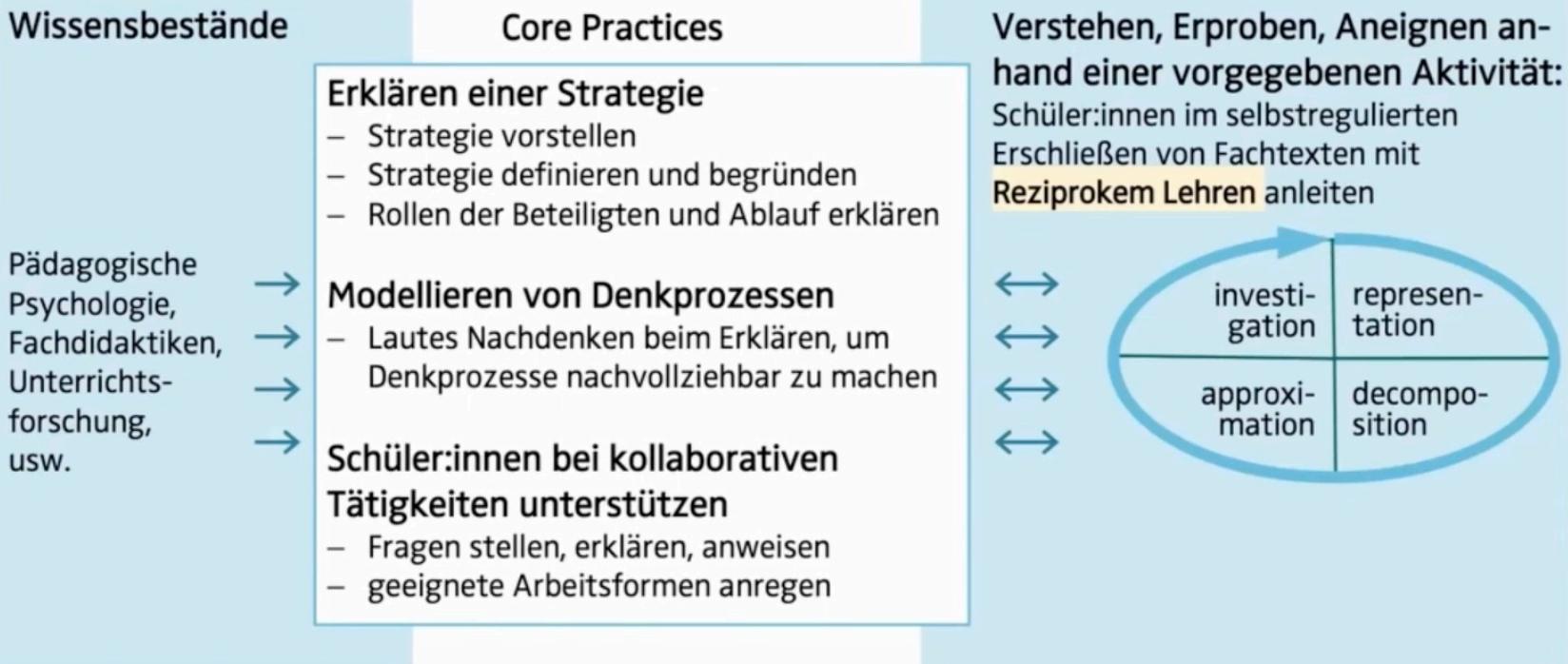


Core Practices als Konzept einer praxisbasierten Lehrkräftebildung:
Chancen und offene Fragen

Beispiel 1: die Lehrperson vermittelt eine Strategie (generisch)

Projekt „Wie können Core Practices in der Lehrer:innenbildung effektiv vermittelt werden?“

(Nückles & Kleinknecht, 2023; Kleinknecht, Broß, Prinz-Weiß & Nückles, 2022)



Quelle: Vortrag von Prof. Dr. Urban Fraefel, 10.5.2023, https://www.youtube.com/watch?v=e1FX_RXFQVU&t=13s

Core Practices



Core Practices als Konzept einer praxisbasierten Lehrkräftebildung:
Chancen und offene Fragen

Beispiel 2: Unterstützen einer Fachdiskussion in Naturwissenschaften

Im Naturwissenschaftsunterricht

vier übergeordnete

Gruppen von Core Practices:

- (1) Die Beschäftigung mit Big Ideas planen
- (2) Ideen und Erfahrungen der Schüler:innen sichtbar machen
- (3) laufend die Entwicklung der Schülerüberlegungen unterstützen →
- (4) zu faktengestützten Erklärungen drängen.

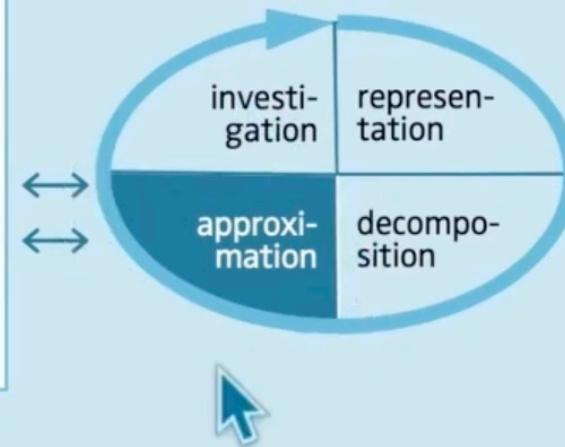
(gestützt auf Windschitl, 2016)

Core Practice:
Schülerüberlegungen mit geeigneten Moves unterstützen nicht-direktiv moderieren, z.B.

- „Worüber redet ihr gerade?“
- „Was hat dich auf diesen Gedanken gebracht?“
- „Bist du einverstanden mit dem, was sie gesagt hat?“
- „Möchtest du noch etwas anfügen?“
- „Könntest du das in anderen Worten sagen?“

Erproben und Evaluieren in einer vorgegebenen Aktivität:

In Gruppenarbeiten realer Klassen unterstützende Moves üben



Core Practices



Core Practices als Konzept einer praxisbasierten Lehrkräftebildung:
Chancen und offene Fragen

Vier Settings, um Core Practices aufzubauen

Seminarveranstaltungen der Hochschule: Potential für Innovation	Begleitveranstaltungen zur Praxis: Praktika, Vorbereitungsdienst	Mikroteams in Praktika mit Mentor:innen	Individuelle Entwicklung der Core Practices „on the job“
<ul style="list-style-type: none">– Fokussieren ausgewählter Core Practices– zyklisches Elaborieren und Aneignen– Trainingsformen ohne Schüler:innen– Anknüpfen an Verfahren mit Videos, Micro-Teaching...	<ul style="list-style-type: none">– Fokussieren von Core Practices zum Meistern realer Problemlagen– Möglichkeit des Erprobens und Dokumentierens in realen Klassen	<ul style="list-style-type: none">– Eingehen auf individuellen Entwicklungsbedarf– Potential des Co-Planning und Co-Teaching– optimales Setting für Trainingsformen	<ul style="list-style-type: none">– Bereitschaft zur eigenständigen Professionalisierung– Fortschritte der Schüler:innen vermehrt im Fokus

Quelle: Vortrag von Prof. Dr. Urban Fraefel, 10.5.2023, https://www.youtube.com/watch?v=e1FX_RXFQVU&t=13s

Core Practices



Core Practices als Konzept einer praxisbasierten Lehrkräftebildung:
Chancen und offene Fragen

Drängt sich ein verbindlicher Kanon von Core Practices auf?

Argumente für ein basales Set an Core Practices:

- unverzichtbar
- systematischer Aufbau, passender Trainingsangebote
- Potential in den Fachdidaktiken

Individuelles Fokussieren in Verbindung mit Praktika vielversprechend:

- Aufgreifen individueller Bedarfe
- Ernstnehmen der realen Problemlagen
- Sozialisation als lebenslang Lernende,

→ sowohl – als auch

Quelle: Vortrag von Prof. Dr. Urban Fraefel, 10.5.2023, https://www.youtube.com/watch?v=e1FX_RXFQVU&t=13s

Core Practices



Core Practices als Konzept einer praxisbasierten Lehrkräftebildung:
Chancen und offene Fragen

Beitrag zur Entschärfung des „Theorie-Praxis-Problems“?

„Theorie-Praxis-Problem“:
ein gewolltes Artefakt → Zweiphasigkeit → Theorie-Anwendungs-Paradigma

Worin könnte der Beitrag des Core Practices-Ansatzes bestehen?

- weder praxis- noch theoriegeleitet, sondern funktional
- nutzt jede Art von zielführenden Ressourcen
- nicht nur Professionswissen, sondern individuelle Inkorporierung von Core Practices
- nicht nur Kompetenz (als Potential professionellen Handelns), sondern auch Performanz (als reales professionelles Handeln)

Quelle: Vortrag von Prof. Dr. Urban Fraefel, 10.5.2023, https://www.youtube.com/watch?v=e1FX_RXFQVU&t=13s

Core Practices



Core Practices als Konzept einer praxisbasierten Lehrkräftebildung:
Chancen und offene Fragen

Beitrag zu professioneller Handlungsfähigkeit auch im Studium?

„Professionelle Handlungskompetenz an der Universität ausbilden zu wollen ist ein nicht einzulösender Anspruch.“ (Rothland, 2020, S. 280)

Gegenthese:

Es ist – in der Logik der Core Practices – möglich...

- mit einem Ansatz abseits der Logik der Theorie-Praxis-Separierung
- mit einem Fokus auf Verstehen und Aneignen
- wenn mentale und institutionelle Hürden angegangen werden
- wenn die hochschulidaktischen Verfahren genutzt und weiter elaboriert werden
- wenn Personal dafür gewonnen werden kann

Quelle: Vortrag von Prof. Dr. Urban Fraefel, 10.5.2023, https://www.youtube.com/watch?v=e1FX_RXFQVU&t=13s

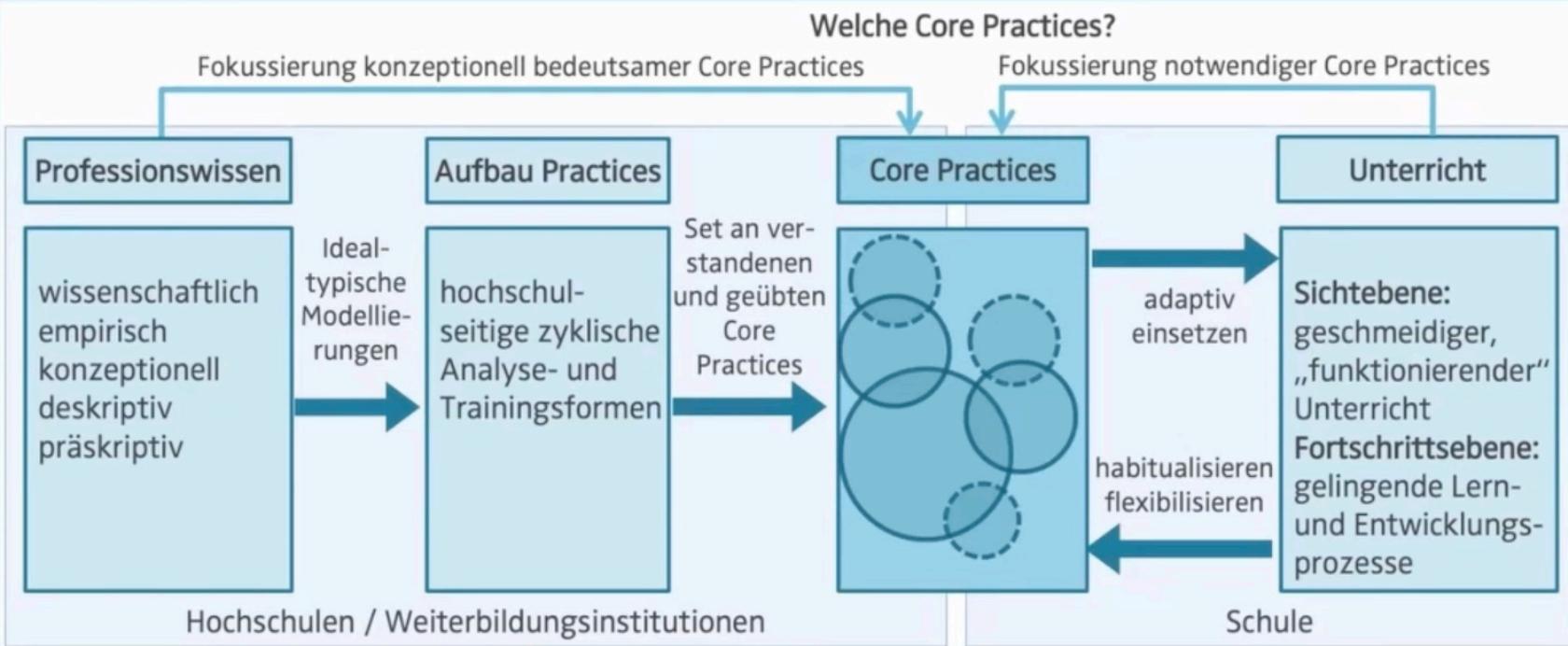
Core Practices



UNI
FREIBURG

Core Practices als Konzept einer praxisbasierten Lehrkräftebildung: Chancen und offene Fragen

Nochmals: Übersicht



Nochmals die offenen Fragen: Beitrag zu professioneller Handlungsfähigkeit auch im Studium?
Beitrag zur Entschärfung des Theorie-Praxis-Problems?

Quelle: Vortrag von Prof. Dr. Urban Fraefel, 10.5.2023, https://www.youtube.com/watch?v=e1FX_RXFQVU&t=13s

Core Practices



UNI
FREIBURG

Vorschlag für eine Identifikation von Core Practices für die Lateinlehrkräftebildung,
erarbeitet im Rahmen des KOLBI-Projekts
an der Bergischen Universität Wuppertal
am 21. und 22.9.2023.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

[KOLBI] KOHÄRENZ
IN DER
LEHRERBILDUNG



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL